

Feuerwerk der Musik als Abschluss-Geschenk

Viadukt-Fest in Altenbeken: Finale mit Bahnorchester, Bahn Big Band und Gesangsduo

Altenbeken (WV). Etwa 1500 Altenbekener feierten am Sonntagabend den Abschluss ihres Viaduktfestes mit einem musikalischen Feuerwerk. Die »Last Night of the Proms« war das Vorbild.

Auf der Bühne war der wohl größte Altenbekener Musikverein, das Bahnorchester, geboten wurde ein Programm aus Musical, Filmmusiken, Jazz und Klassik. Ein Abend, bei dem sich Altenbeken den Bürgern und den Gästen stilvoll präsentierte. Als Moderatoren hatte man sich die Gastgeber des Altenbekener Bürgerfests eingeladen: Heike Haase vom KulturBüro-OWL und Franz Josef Mertens von der Bäckerei Pension Mertens führten humorvoll, angemessen und professionell durch den Abend.

Im Programm war es nur ein kleiner Schritt vom »Phantom der Oper« bis zu »Star Wars«. Gesanglich wurde das Orchester von einigen Gästen unterstützt. Die Altenbekener Sopranistin Ulla Hormes stellte die verblüffende Bandbreite ihres Könnens unter Beweis, denn sie beherrscht Jazz

ebenso wie Klassik und Filmmusikklassiker. So etwa das romantische Duett »Something stupid« mit dem gebürtigen Buker Sänger Johannes Huth. Die harmonisch-perfekte Ausstrahlung und Darbietung der beiden, auch vom Dirty-Dancing-Hit »Time of My Life«, ließ zahlreiche Zugabe-Rufe aus dem Publikum erklingen.

Neben dem Bahnorchester, also der großen Besetzung, brillierte besonders auch die Bahn Big Band unter der Leitung von Richard Wiemers, die aus Teilen des Orchesters und Gästen sowie Ulla Hormes (Gesang) besteht. Hier erntete auch Thomas Hilgers als Sänger mit einer kraftvollen Interpretation von »Just A Gigolo« begeisterten Applaus. Die Big Band leitete den tanzbaren Teil des Abends ein. Diesen führte das Bahnorchester weiter fort mit einer schmissigen Latin Celebration.

Feierlich wurde es schließlich mit Stücken wie »Highland Cathedral« oder »Pomp And Circumstances«. Und als Bürgermeister Hans Jürgen Wessels zu den Klängen der Europa-Hymne das Festprogramm offiziell beendete, da wusste jeder, dass es richtig war, wieder »Vivat Viadukt« zu feiern.



Die Sopranistin Ursula Hormes mit Johannes Huth aus Buke auf der Bühne rissen mit und forderten beim Publikum im Abschlusskonzert zahlreiche Zugabe-Rufe heraus. Foto: Blaschke